



Vergesslichkeit als Feature

Kann die Imitation menschlicher Schwächen helfen Privacy Anforderungen besser umzusetzen?

Julia Justinger, Tanja Heuer, Ina Schiering, Reinhard Gerndt

Einführung

- Menschen geben mehr private Informationen über sich preis, wenn sie mit einer Maschine reden als mit einem Menschen
- Private Informationen schützen
- Vertraulichkeit, Transparenz, Datensparsamkeit und Löschen von Daten sind von besonderer Bedeutung für die Interaktion mit sozialen Robotern
- **„Mängel“ des menschlichen Gedächtnis als Realisierungskonzepte für den Datenschutz**



Abbildung: Das Modell Pepper als Beispiel für einen sozialen Roboter.
Foto: Natasza Szczypien, Ostfalia

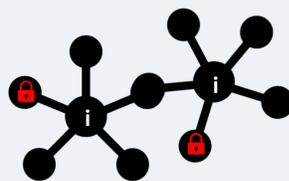
False Memory Effekt

- Privacy Pattern **Use of Dummies** [1]
- Erinnerungen dürfen lückenhaft oder auch **fehlerhaft** sein
- Bedeutung exakter Daten schwindet, je weiter ein Ereignis in der Vergangenheit liegt
- Informationen nach einer bestimmten Zeit durch Dummies ersetzen



Detail Trigger

- Security Pattern **Authentication Enforcer** [2]
- Erinnerungen über spezifische **Schlüsselwörter** hervorrufen wie Ort, Anlass oder andere Personen
- Alternative zur bekannten Authentisierung
- Abfrage aus einem Pool von Informationen



Vergessen

- Privacy Pattern **Limited Data Retention** [3]
- Je länger eine Erinnerung zurückliegt, desto weniger Details sind vorhanden
- Nach bestimmtem Zeitraum werden alte Daten mit neuen **überschrieben** und somit gelöscht



Diskussion

- Schutz verschiedener Bereiche durch unterschiedliche Passwörtern bzw. Wächterattribute
- Nicht als Ersatz für bewährte Maßnahmen zu IT Sicherheit und Datenschutz, sondern als Ergänzung
- Je nach Anwendungen und Anforderungen muss die Realisierung von Lebenszeit und Verarbeitung für entsprechende Informationen festgelegt werden
- Mehrzahl der NutzerInnen eher nachlässig mit ihren Daten, vor allem aus Bequemlichkeit oder weil sie davon einen gewissen Komfort haben
- Hoffnung, dass sich die Maßnahmen durch die Tarnung als Schwäche, für die Anwender natürlicher anfühlen und so weniger lästig erscheinen

[1] UC Berkeley School of Information. [n. d.]. Use of Dummies. Retrieved June 3, 2019 from <https://privacypatterns.org/patterns/Use-of-dummies>

[2] Munawar Hafiz, Paul Adamczyk, and Ralph E. Johnson. 2012. Growing a Pattern Language (for Security). In Proceedings of the ACM International Symposium on New Ideas, New Paradigms, and Reflections on Programming and Software (Onward! 2012). ACM, 139–158.

[3] Christoph Bier and Erik Krempel. 2012. Common privacy patterns in video surveillance and smart energy. In 2012 7th International Conference